

Nr. 35. Sehnsucht.

Vorlagen: Zwei Autographe im Besitze von Nic. Dumba in Wien.

Bemerkungen: Das eine dieser Autographe ist unvollständig. Es fehlen darin die ersten 13 Takte. Dieses Autograph zeigt die erste Niederschrift, und es folgt hier dem Liede »Sehnsucht« gleich »Am See« (Nr. 36). Das zweite Autograph ist eine ausgeführte Reinschrift und war für unsere Ausgabe massgebend (vergl. Nr. 45 b).

Im erstgenannten Autograph lautet der Schluss des Liedes, S. 5, Takt 2 u. ff., so:

Auf ein-mal erschein ich ein blin-ken-der Stern.

»Was

Langsam.

glän-zet da dro-ben, so nah und so fern?« Und

p

hast du mit Staunen das Leuchten er-blickt: ich lieg dir zu Füs - sen, da

mf

bin ich beglückt, ich lieg dir zu Füs - sen, da bin ich beglückt.

p *pp*

pp